Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/5742

25. 06. 86

Sachgebiet 2129

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (16. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr.-Ing. Kansy, Niegel, Dr. Daniels, Dörflinger, Link (Frankfurt), Linsmeier, Magin, Dr. Möller, Pesch, Frau Rönsch, Frau Roitzsch (Quickborn), Ruf, Zierer, Grünbeck, Frau Dr. Segall, Frau Seiler-Albring und der Fraktionen der CDU/CSU und FDP
— Drucksache 10/4510 —

Umwelt und Gewerbe in der Städtebaupolitik

A. Problem

In vielen Städten und Gemeinden sind Umweltbelastungen ein schwerwiegendes Problem. Eine intakte Umwelt ist zugleich unverzichtbare Voraussetzung für eine fortschrittliche, wettbewerbsfähige Wirtschaft. Umweltschutz und eine leistungsfähige Wirtschaft bedingen einander.

B. Lösung

Der vorliegende Antrag zählt die bisher zur Verbesserung der Umweltsituation in den Städten und Gemeinden ergriffenen Maßnahmen auf, zeigt die Zusammenhänge zwischen Umwelt und Wirtschaft auf und empfiehlt, die Bundesregierung zur Vorlage eines städtebaulichen Berichts aufzufordern. Die letztgenannte Aufforderung wird vom Ausschuß einstimmig empfohlen; im übrigen empfiehlt der Ausschuß die Annahme des Antrags mit Mehrheit.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag — Drucksache 10/4510 — anzunehmen.

Bonn, den 25. Juni 1986

Der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

Dr. Möller	**Müntefering**	**Pesch**
Vorsitzender	Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Müntefering und Pesch

I.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 210. Sitzung am 17. April 1986 den Antrag — Drucksache 10/4510 — an den Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau zur federführenden Beratung sowie an den Innenausschuß, den Ausschuß für Wirtschaft und an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Mitberatung überwiesen.

Der Innenausschuß hat in seiner 119. Sitzung am 18. Juni 1986 mit Mehrheit seitens der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen beschlossen, die Annahme des Antrags zu empfehlen.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat am 18. Juni 1986 die Annahme des Antrags empfohlen; dieses Votum wurde hinsichtlich der Punkte 1 bis 4 mit Mehrheit, hinsichtlich Punkt 5 einstimmig beschlossen.

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Antrag in seiner Sitzung am 18. Juni 1986 einmütig gebilligt.

Der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau hat sich in seiner 69. Sitzung am 25. Juni 1986 mit der Vorlage befaßt und empfiehlt — bezüglich der Punkte 1 bis 4 mit Mehrheit, bezüglich Punkt 5 einstimmig — die Annahme des Antrags.

II.

Der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau ist mehrheitlich der Auffassung, daß in den Punkten 1 bis 4 des Antrags die Zusammenhänge zwischen dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und einer gesunden Wirtschaftsstruktur sowie die Anstrengungen, die auf diesem Gebiet von der Bundesregierung bereits unternommen worden sind, zutreffend dargestellt worden sind. Dem Deutschen Bundestag wird daher empfohlen, diese Feststellungen in der Entschließung zu treffen.

Einmütig unterstützt der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau die Aufforderung an die Bundesregierung, bald einen Städtebaulichen Bericht zur Beratung vorzulegen. Die Ergebnisse des Berichts sollen in die Beratungen zum Baugesetzbuch einbezogen werden; dabei ist zu beachten, wie weit sich die im Regierungsentwurf eines Baugesetzbuchs vorgesehenen Neuerungen auf die städtebauliche Entwicklung unserer Gemeinden auswirken. Die Inhalte eines städtebaulichen Berichts berühren das Baugesetzbuch in vielfacher Weise, insbesondere auf den Gebieten, die in Ziffer 5 des Antrags — Drucksache 10/4510 — besonders hervorgehoben sind.

Bonn, den 25. Juni 1986

Müntefering **Pesch**

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333